

# Heimatlos

Heimatlosigkeit ist ein Oberbegriff für sehr unterschiedliche Zustände, die selbstbestimmt sein können oder zwanghaft, Bestimmung oder Schicksal, Fluch oder Streben, siehe die [Liste der Heimatlosen](#).

- Der *Vertriebene* (изгнанник izgnannik) darf sich nicht an einem bestimmten Ort aufhalten, darüber hinaus gibt es keine Einschränkungen. Für ihn gibt es jedoch kein `zurück`, er wird ewig einsam und [fremd](#) bleiben.
- Der vom Souverän *Verbannte* (ссылный«) hat sich von diesem zwar weitmöglichst zu entfernen, darf dessen Machtbereich jedoch nicht verlassen, muss sich also an der Peripherie aufhalten, und wird zur liminalen Figur, zum [Grenzgänger](#).
- Der *Abgeschobene* oder *Exilant* muss diesen Machtbereich verlassen, also eine [Grenze](#) überschreiten.
- Der [Flüchtling](#) ist vor etwas geflohen, das stärker war als seine Bindungen an einen Ort es erlaubten; er kann bei veränderten Bedingungen zurückkehren.
- Der [Suchende](#), [Wandermönch](#), [Pilger](#), [Wandernde](#) hat mit seinem [Aufbruch](#) bereits die einzige Grenze überschritten, die ihn hätte zurückhalten können, die Schwelle von Heim und Heimat. Das Ziel liegt nun im [Weg](#), in der Bewegung, im [Unterwegs-Sein](#).

Siehe auch [Stranničestvo](#) zu den russischen Verhältnissen und [Reisen nach dem Zweiten Weltkrieg](#).

- 
- Meuter, H.  
Die Heimlosigkeit  
Ihre Einwirkung auf Verhalten und Gruppenbildung des Menschen.  
Jena 1925: Fischer  
»von regelmäßiger Berufs- (als Erwerbs-) arbeit unabhängige [Globetrotter](#), [Weltreisende](#), [Erdenbummler](#); [Forscher](#) oder [Weise](#) oder Künstler (Lebenskünstler; manchmal auch Prophet oder produktive Künstler ...)
  - Klaus Trappmann  
[Landstraße](#), [Kunden](#), [Vagabunden](#). *Gregor Gogs Liga der Heimatlosen*  
Berlin: Gerhardt Verlag 1980
  - Kaplan C.  
*Questions of Travel: Postmodern Discourses of Displacement*  
Durham, N.C.; London; Duke University Press, 1996
  - Gerhard, Ute  
*Nomadische Bewegungen und die Symbolik der [Krise](#) [Flucht](#) und [Wanderung](#) in der Weimarer Republik.*  
Opladen: Westdeutscher Verlag. 1998. Inhalt u.a.:
    - Nomadische Bewegungen — Faszination und Abwehr
    - Wanderungsbewegungen und die Symbolik des Nomadischen
    - »[Vaganten](#)«
    - Flucht- und Wanderungsbewegungen in Krieg und Nachkriegszeit
    - »Lästige Ausländer« und Zerstreuungen vs. moderne Autozigeuner
    - Joseph Roth: Position eines antimodernen [Nomaden](#)
    - [Straßen](#) der Mobilmachung: Heinrich Hauser
  - Jordi, Jean-Jacques, Christelle Harri, Aymeric Perroy  
*Les valises sur le pont: mémoire du rapatriement maritime d'Algérie 1962.*

127 S. Rennes 2009: Marines.

- Heiner Treinen

*Symbolische Ortsbezogenheit. Eine soziologische Untersuchung zum Heimatproblem.*

Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 17 (1965) 73-97, 254-297

From:

<https://willys-treffen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willys-treffen.de/doku.php/wiki/heimatlos?rev=1656596617>

Last update: **2022/06/30 13:43**

